

# **Sasuke Uchiha Love Story Teil 1**

**von Rina Asano**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz35/quiz/1416741472/Sasuke-Uchiha-Love-Story-Teil-1>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hallo Leute!

Also die Geschichte geht um ein Mädchen namens Rina Kazami und Sasuke Uchiha.

Sind ein paar Fehler dabei. Ich hoffe das macht nichts aus.

# Kapitel 1

Rinas Sicht:

„ Es ist schon drei Jahre her, dass er weg ist. . . . . Ach Sasuke. . “, dachte ein Mädchen namens Rina Kazami und seufzte. Sie war sehr traurig weil Sasuke zur Orochimaru gegangen ist. Sie hasst Orochimaru, weil er ihr Dorf angegriffen hat und ihre Familie getötet hat. Nur sie, ihre Zwillingsschwester Riko Kazami und ihre große Schwester Kikyo Kazami konnten noch flüchten. Nun reisten sie nach Konoha und lebten dort. Ihre große Schwester wurde ein Ninja und war in Team mit Itachi Uchiha Sasukes großer Bruder. Kikyo verliebte sich in Itachi und Itachi auch in sie. Einmal hatte Itachis und Sasukes Mutter, Kikyo und ihre Schwestern eingeladen. An diesem Tag hatten Rina und Sasuke sich kennengelernt. Nun wurden sie beste Freunde.

Und Rina verliebte sich in Sasuke ein bisschen. Doch dann ist der Tag gekommen, als Konoha angegriffen wurde. Und an diesem Tag starb Kikyo, weil sie ihre kleine Schwester Rina beschützt hatte. Und Riko musste nach Kirigakure reisen, doch keiner weiß warum. Nach allem was geschehen war, wurde Rina immer ruhiger und war meistens alleine und lacht nicht mehr so oft wie früher. Auch Itachi kann das nicht glauben, dass Kikyo starb. Aber ab und zu lud Sasukes Mutter Mikoto, Rina immer wieder ein und sie und Sasuke trainierten oft zusammen mit Sasukes Bruder. Als sie 9 Jahren wurden, brachte Itachi sein ganzes Clan um außer seinen kleinen Bruder. Nun teilen die beiden dasselbe Schicksal und waren immer für einander da. Zum Beispiel: Wenn Sasuke Gesellschaft braucht oder wenn er verletzt war oder krank war, kümmerte Rina um ihn. Wenn Rina traurig war, weil sie an ihre Vergangenheit dachte oder wenn sie eine egal ob es kleine oder riesige Schlange war (weil Orochimaru mit riesigen Schlangen ihr Dorf vernichtet hatte, hatte sie immer Angst vor Schlangen), tröstete Sasuke ihr oder streichelte ihr einfach an ihrer Schulter und schon beruhigte sie sich wieder. Nun wurden sie Ninjas und beschützen sich gegenseitig. Rina ließ ihre Haare lang wachsen, da Sasuke einmal zu ihr gesagt hatte, er mochte Mädchen mit langen Haaren. Sie hatte ihm versprochen egal was passiert wird sie ihn beschützen. Doch der Uchiha sagte dass es wahrscheinlich nicht möglich wäre denn er wird sie zuerst beschützen. Doch dann kam dieser Tag, an dem Sasuke Konoha verlassen hatte und Orochimaru anschloss. In der Nacht bevor Sasuke Konoha verlässt, ging er noch einmal zu ihr und legte sein Stirnband neben das Mädchen. Danach hatte keiner ihm mehr gesehen. Und als Rina gewusst hatte, dass Sasuke Orochimaru anschloss, weinte sie ein wenig doch dann dachte sie das Sasuke Orochimaru nur anschloss, weil er sein Bruder besiegen wollte. Trotzdem war sie traurig, er sie nicht einmal davon erzählt hatte.

Zurück zum Gegenwart.

Plötzlich klopfte es an der Tür. Erschrocken stand Rina auf und machte die Tür auf. Da sah sie ein Anbu vor ihr. Dieser sprach: „ Rina Kazami, Meister Hokage hat dich gerufen. Du sollst zu ihr kommen und zwar sofort! “ „ Ja in Ordnung. Ich komme gleich und vielen für den Bericht “, antwortete

sie. Der Anbu nickte und verschwand., Bekomme ich wieder eine Mission? Na ja das werde ich schon  
Nun lief sie los.

## Kapitel 2

Als sie dort ankam, klopfte sie an der Tür. Und als sie ein lautes „HEREIN“ hörte machte sie die Tür auf. „Oh du bist schon da. Sehr gut“, sagte der Hokage. „Sie haben mich gerufen, Tsunade“, „Genau. Du bekommst eine Mission“, „Und was ist es?“, „Nun ja, ich habe eine Nachricht bekommen. Orochimaru wurde besiegt“ Erstaunt sah die 16 Jährige Kunoichi Tsunade an. Nach ein paar Sekunden fragte Rina Tsunade: „Und wer hat Orochimaru besiegt?“, „Es war Sasuke Uchiha. . . .“ Geschockt blieb Rina stehen. Sie konnte es einfach nicht glauben, dass Sasuke das war. Nach ein paar Minuten fing Tsunade wieder an zu reden: „Ich glaube er wird ein Team erstellen und dann mit diesen Leuten nach sein Bruder Itachi Uchiha suchen. Deine Mission ist es Sasuke zu folgen und ihn zu beobachten. Du bist so zu sagen eine Spionin. Und nun ich möchte dass du heute schon los reist. Viel Glück!“ „Ja ich habe verstanden“, sagte sie und lief nach Hause. Dort packte sie ihren Rucksack und danach machte sie sich auf den Weg. Währenddessen dachte sie: „Sasuke. . . Uchiha. . . Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen. Du hast sogar Orochimaru besiegt. . Du bist jetzt bestimmt sehr stark davon bin ich sicher. . .“ Plötzlich spürte sie Chakra. Sie blieb stehen und konzentrierte sich. „Ich spüre Chakra. Eins. . . Zwei. . . . Drei. . . . Vier. Es sind vier Leute und warte mal einer davon. . ja. . ich bin mir ganz sicher das ist. . das ist. . Sasuke. .“ Sie lief so schnell sie konnte zu den Leuten. „Ihre Chakra. . Sie wurden immer stärker. Ich bin gleich da“

Vor ihr standen vier Personen doch Rina konnte ihre Gesichter nicht sehen weil es schon ziemlich dunkel geworden war. Sie versteckte sich hinter einem Busch und beobachtete sie. „Ob die wohl sind? Ja ich bin mir ganz sicher dass das Sasuke ist“ Plötzlich stand ein Person hinter ihr und warf mit Kunais. Geschickt wich sie aus. Da fragte der Person: „Wer bist du und was willst du hier?“ „Diese Frage kann ich dir genau so stellen“, sprach sie kalt. Plötzlich fragte noch ein Männerstimme: „Suigetsu, komm zurück. Und du wirst uns verraten wer du bist! Klar?“ Rina seufzte, antwortete dann aber: „Ich heiße Rina Kazami. Und ihr wird nun meine Frage auch beantworten!“ Unglaublich sah Sasuke das Mädchen. „Rina Kazami? Ist sie das wirklich? Ja ich bin mir sicher ihre Stimme die habe ich noch nie vergessen“, dachte der Uchiha. „Mein Name ist Suigetsu und das hier ist Juugo und die Nervensäge Karin“, antwortete ein Junge mit haifischzähne. „Was hast du zu mir gesagt? Du Idiot!“, schrie ein Mädchen mit roten Haaren und eine Brille.

„Suigetsu, Karin hör endlich auf zu schreien!“, befahl Sasuke.

„Und zurück zu dir, Rina. Ich denke ich muss mich nicht vorstellen, denn mit deiner speziellen Fähigkeit musst du doch schon längst wissen wer ich bin. Nicht wahr?“ „Sasuke Uchiha. Natürlich weiß ich es. Wie kann ich das denn nur vergessen. . .“ Zu diesem Zeitpunkt schien der Mondschein genau auf Sasuke und Rina. Sie schauten sich gegenseitig tief in den Augen. Die Ruhe kehrte ein. Die anderen drei schauten nur verwirrt den beiden zu. Plötzlich unterbrach Sasuke die Stille und fragte kalt: „Was willst du hier, Rina? Bist du ein Spion für Konoha? Hat Tsunade dich her geschickt um mich zu beobachten?“ Daraufhin antwortete sie den Jungen ruhig zurück: „Ich habe gehört, dass du Orochimaru besiegt hast und ich möchte nur wissen ob das stimmt.“

„Ja, das ist wahr. Tsunade hat dich doch her geschickt. Oder?“

„ Na schön. Ich darf es auf gar keinen Fall sagen, dass ich eine Mission habe“, dachte das Mädchen. antwortete sie ihm: „ Nein. Tsunade hat mich nicht her geschickt. Ich bin selber gekommen. Ich suche bestimmt nach deinem Bruder. Oder? Deshalb möchte ich dich fragen ob. . . . . “ Bevor sie fertig reden konnte, unterbrach Sasuke ihr: „ Ja, ich suche nach Itachi. Und ich möchte dass du mir anschließt. “ „ In Ordnung, wenn du nichts dagegen hast“, „ Gut. Wir sind das Team Hebi“, sagte der Uchiha. Die junge Kunoichi nickte und dachte dabei: „ Na schön. Jetzt kann ich mehr Informationen sammeln. . . . Aber warum habe ich das Gefühl. . . ich wollte es gar nicht machen. . “ Da schrie Sasuke laut: „ Vorsicht wir werden angegriffen!“ Erschrocken sah sie ihn an und dann stand sie kampfbereit. Da warfen die Feinde unzählige Kunais doch sie konnten alles ausweichen. Doch dann stand ein Feind hinter Rina und verletzte sie an der rechten Schulter.

Erschöpft fiel Rina auf dem Knie und konnte kein klares Bild sehen, weil das Schwert des Feindes mit Gift getränkt wurde.

Da kam Sasuke und stand beschützend vor ihr und hielt dabei sein Schwert. Nun verletzte Sasuke sein Feind mit seinem Chidori. Dann zogen den Rest des Feindes zurück.

„ Alles in Ordnung mit dir?“, fragte Sasuke Rina besorgt. „ Ja. . Es geht. . . schon. . . “, antwortete sie kaum hörbar. „ Na schön. Wir werden jetzt eine Höhle suchen um heute Nacht dort zu verbringen. Und du Karin. Du kümmerst dich um die Verletzung von Rina“, befahl Sasuke. „ Alles klar!“, antworteten Juugo und Suigetsu. „ Meinetwegen“, sagte Karin genervt. „ Gut, dann kann es los gehen“, sagte der Anführer und nahm Rina Huckepack. Rina ist in zwischen schon bewusstlos geworden. „ Nach drei Jahren bist du wieder bei mir. . . Rina. . . “

Bald komm den zweiten Teil!